



02.05.2016

Übergabe von Förderbescheiden an Projektträger

Am 21.04. hatte Landrat Winfried Becker zur Übergabe von Förderbescheiden im Rahmen des Bundesförderprogramms "Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" in die Kreisverwaltung eingeladen.

Der Einladung gefolgt und riesig gefreut haben sich der Förderverein der Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain, der Bund Deutscher Pfadfinder*innen Nordhessen (BDP) und der Chorverein Wabern 1872 e.V.. Insgesamt wurden so aus dem Bundesfördertopf 10.955 € vergeben, die nun den Projektträgern für die Umsetzung ihrer Projekte zur Verfügung stehen.

„Ich freue mich sehr, dass wir im Schwalm-Eder-Kreis als „Partnerschaft für Demokratie“ anerkannt sind und in diesem Jahr 85.000 € Fördergelder an sinnvolle Projekte weiterleiten können.“, so Landrat Winfried Becker.

Welche Projekte aktuell noch gefördert werden und was diese zum Inhalt haben, kann auf der Homepage www.gewalt-geht-nicht.de nachgelesen werden. Unter der Rubrik "Demokratie leben!" sind alle aktuellen Projekte mit einem kurzen Steckbrief aufgeführt. So auch das Chor- und Begegnungsprojekt mit Flüchtlingen des Chors aus Wabern, sowie das Begegnungsprojekt des BDP, wo Flüchtlinge in der Begegnung mit der Mehrheitsgesellschaft selbst Kunst schaffen werden und dabei auf die Unterstützung der Künstlerkolonie Willingshausen zurückgreifen. Die Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain wird die Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)!“ im September in den Südkreis holen und mehreren hundert Schüler*innen die Gelegenheit des Besuchs eröffnen.

Übrigens sind im Fördertopf des Schwalm-Eder-Kreises noch weitere 23.000 € vorhanden, so dass weitere Projekte beantragt und gefördert werden können. Weitere Informationen erhalten Sie auf der genannten Homepage oder direkt beim Projektkoordinator Stephan Bürger, der unter 05681-775 590 zu erreichen ist.



Von links: Wolfgang Marek von der CBS, Landrat W. Becker, Verwaltungsfachkraft A. Roth, Kunststipendiatin LingWei Chuang, Ulla Suck Sartoris vomBDP, Andreas Köthe vom Chor Wabern und Ulli Becker-Dippel von der Künstlerkolonie Willingshausen